



KLINIK FÜR KONSERVATIVE UND OPERATIVE WIRBELSÄULENTHERAPIE

WIR THERAPIEREN IHRE CHRONISCHEN SCHMERZEN NACH DEM ANOA-KONZEPT



Dr. Korte

Dr. Kübrich

Dr. Knoll

Dr. Wiendieck

CHRONISCHER SCHMERZ

VON CHRONISCHEN SCHMERZEN

spricht man, wenn der Schmerz seine Funktion als Warn- und Leithinweis des Körpers verliert und länger als drei bis sechs Monate anhält. Er ist dann nicht mehr an einen Heilungsprozess gekoppelt und reduziert sich mit zunehmender Genesung, sondern hat einen eigenen Krankheitswert, bei dem die Schmerzen zunehmend vom ganzen Körper und vom Leben des betroffenen Menschen Besitz ergreifen.

Das chronische Schmerzsyndrom ist eine komplexe Erkrankung, die eine komplexe Therapie erfordert: Mit dem multimodalen Konzept der ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädisch manualmedizinischer Akutkliniken) bieten die KLINIKEN DR. ERLER den Patienten eine nicht operative Behandlungsmethode mit ganzheitlichem Ansatz.

Wir stehen Ihnen zur Seite.

Dr. med. Kurt Wiendieck

Chefarzt, Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulenthherapie, KLINIKEN DR. ERLER

UNSER BEHANDLUNGSTEAM IST INTERDISZIPLINÄR

- Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, Neurologie, Spezielle Schmerztherapie
- Bei Bedarf Fachärzte aus der Rheumatologie, Viszeral- und Handchirurgie
- Psychologische Psychotherapeuten
- Physio- und Sporttherapeuten
- Ergotherapeuten
- Pflegekräfte und Arzthelferinnen
- Sozialarbeiter und Seelsorger

Ziele der ANOVA-Therapie (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädisch manualmedizinischer Akutkliniken) sind

- Linderung der Schmerzsymptomatik durch Beeinflussung der Ursachen
- Stärkung der eigenen Ressourcen im Umgang mit dem Schmerz
- Verbesserung von Ausdauer, Muskelkraft, Koordination, Beweglichkeit
- Motivation und Anleitung zur nachhaltigen körperlichen Aktivität im Alltag
- Verringerung von Bewegungsangst
- Veränderung des Risikoverhaltens (Schonverhalten, Durchhaltestrategien)
- Erlernen von Entspannungs- und Stressbewältigungsstrategien
- Identifizierung und Verminderung psychischer Belastungen

DAS ANOVA-KONZEPT STÜTZT SICH AUF ZWEI BEHANDLUNGSSÄULEN

- I. Die Multimodal-nichtoperative Komplexbehandlung - mit festgelegten Therapieinhalten durch die OPS 8-977
- II. Die Multimodale Schmerztherapie - mit festgelegten Therapieinhalten durch die OPS 8-918

I. MULTIMODAL-NICHTOPERATIVE KOMPLEXBEHANDLUNG

Leitung: Oberärztin Dr. M. Kübrich

Berücksichtigt komplexe Funktionsstörungen der Wirbelsäule und/ oder des Bewegungsapparates

Ganzheitliches Behandlungsmodell, stationäre Dauer zwei Wochen

- Manuelle Medizin
- Reflextherapie

- Infiltrationstherapie/ interventionelle Schmerztherapie
- Psychotherapie
- Manuelle Therapie und Krankengymnastik
- Medizinische Trainingstherapie
- Physikalische Therapie
- Entspannungsverfahren

II. MULTIMODALE SCHMERZTHERAPIE

Leitung: Leitende Oberärztin Dr. N. Knoll

Berücksichtigt körperliche, seelische und soziale Faktoren, die zur Chronifizierung von Schmerzen beitragen

Vielfältiges (multimodales) Therapieprogramm, stationäre Therapie mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 7 Tagen

- Körperliche Aktivierung (Medizinische Trainingstherapie)
- Physiotherapie
- Patientenschulungen zum Thema Chronischer Schmerz, Stress und Stressbewältigung
- Integrative Körpertherapie mit Musik
- Psychologische Schmerzbewältigung
- Entspannungsverfahren mit Progressiver Muskelentspannung nach Jacobson, Chi Gong, Autogenem Training, geführte Fantasiereisen
- Körperwahrnehmungs- und Genusstraining
- Therapeutisches Yoga
- Kreative Selbsterfahrung
- Aktivitäten im Gelände
- Nach individueller Therapieplanung evtl. zusätzlich Manuelle Therapie, Injektionstherapie, Akupunktur, medikamentöse Schmerztherapie, Medikamentenentzugsbehandlungen

In Deutschland leiden etwa 8 Millionen Menschen an chronischen Schmerzen. Chronischer Schmerz kann somit als Krankheit des 21. Jahrhunderts gelten. Am häufigsten betrifft er das Bewegungssystem.

SPRECHSTUNDE

WENN SIE AN ...

- Chronischen Rückenschmerzen
- Chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates
- Ganzkörperschmerzen
- Nervenschmerzen
- Chronischen Kopf- und Gesichtsschmerzen

... LEIDEN

ODER

- schon wegen Schmerzen operiert worden sind, diese aber trotzdem nicht weggehen
- Sie in Beruf und Alltag durch Ihre Schmerzen stark eingeschränkt sind
- die ambulante Therapie durch den behandelnden Facharzt ausgeschöpft und eine stationäre Behandlung notwendig ist
- Sie schon vieles „ausprobiert“ haben, neue Wege gehen und sich aktiv mit Ihrem Schmerz auseinandersetzen wollen

DANN VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN.

SPRECHSTUNDE FÜR DIE MULTIMODAL-NICHTOPERATIVE KOMPLEXBEHANDLUNG

Nach Vereinbarung, von 8:30 bis 12:00 Uhr
In der Sprechstunde können Sie sich zudem ausführlich über unser Therapieangebot informieren.

SPRECHSTUNDE FÜR DIE MULTIMODALE SCHMERZTHERAPIE

Nach Vereinbarung, dienstags
Für diese Gespräche nehmen wir uns eine Stunde Zeit, in der wir uns ein möglichst genaues Bild über Ihre Erkrankung machen möchten. Bitte bringen Sie Ihre bisherigen Befunde sowie den Schmerzfragebogen, den Sie vorab zum Ausfüllen erhalten, mit. Vielen Dank!

TERMINVEREINBARUNG

WIRBELSÄULEN-SEKRETARIAT | TELEFON: 0911/ 27 28-460

KONTAKT

KLINIKEN DR. ERLER

Freigemeinnütziges Fachkrankenhaus
Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulenthherapie

Kontumazgarten 4-18
90429 Nürnberg

Telefon: 0911/ 27 28-460 (Sekretariat)

Fax: 0911/ 27 28-860

E-Mail: wirbelsaeulenthherapie@erler-klinik.de

Internet: www.erler-klinik.de

UNSERE NOTAUFNAHME IST 24 STUNDEN AM TAG FÜR SIE DA.

QUALITÄT MIT BRIEF UND SIEGEL

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.



Nutzen Sie gerne auch die Buslinie 84; die Haltestelle ist direkt vor der Tür.

Folgen Sie uns auf den sozialen Plattformen:



Facebook Instagram Xing